

Absender:

An die
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
-Bürgerservice-
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses

Eingangsstempel der Behörde

WICHTIGE HINWEISE:

Der Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses für Hunde, für die die Vermutung als Kampfhund gilt (Listenhunde Kategorie 2), ist immer zu stellen. Auch für Mischlinge (z.B. Rottweiler-Mischlinge) ist ein Antrag erforderlich.

Ist Ihr Hund jünger als 18 Monate, können Sie zunächst nur ein befristetes Negativzeugnis erhalten. Sobald Ihr Hund das Alter von 18 Monaten erreicht, ist unverzüglich ein (neuer) Antrag für ein unbefristetes Negativzeugnis zu stellen.

Über die Erteilung eines **unbefristeten** Negativzeugnisses kann erst dann entschieden werden, wenn das Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen des/der Hund(es/e) vorliegt.

Bitte vereinbaren Sie, wenn der Hund bereits älter als 18 Monate ist, unverzüglich bzw. wenn er noch keine 18 Monate alt ist, rechtzeitig zum Erreichen der Altersgrenze einen Termin für die Begutachtung bei einem entsprechenden Sachverständigen.

Wir bitten Sie, das Gutachten so bald als möglich, spätestens innerhalb 1 Monats vorzulegen.

Hiermit beantrage ich für den/die nachfolgend beschriebene(n) Hund(e), für den/die die Vermutung als Kampfhund(e) i.S.d. Art. 37 Abs. 1 LStVG i.V.m. § 1 Abs. 2 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit gilt, ein

☐ unbefristetes (ab einem Alter von 18 Monaten) ☐ befristetes (bis zum Alter von 18 Monaten)

Negativzeugnis (Nachweis, dass es sich bei dem/den Hund(en) nicht um (einen) erlaubnispflichtige(n) Kampfhund(e) handelt).

Familienname, ggf Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Wohnanschrift: _____

Angaben zur Wohnsituation:

Ich bewohne ein(e)

☐ Einzelhaus

☐ Reihenhaus

☐ Etagenwohnung

Anzahl der Räume _____

Gesamtwohnfläche in m² _____

Angaben zu dem/den Hund(en):

Nachfolgend aufgelistete/n Hund/e beabsichtige ich zu halten:

Rasse	Zucht-, Rufname	Ge- schlecht	Wurf/Alter	Besondere Kennzeichen (Tätowierung, kupiert, etc)

Ich halte bereits nachstehende(n) Hund(e)

Rasse	Zucht-, Rufname	Ge- schlecht	Wurf/Alter	Besondere Kennzeichen (Tätowierung, kupiert, etc)

Nachfolgende Personen betreuen den / die Hund(e) regelmäßig:

Sind hinsichtlich der Hundehaltung sicherheitsrechtliche Vorfälle (z.B. Beißvorfälle) bekannt?

☐ nein

☐ ja, bitte separates Blatt mit genauer Schilderung
des Vorfalls / der Vorfälle beifügen

Wurden von einer anderen Gemeinde sicherheitsrechtliche Haltungsauflagen (z.B. Leinenpflicht, Maulkorbzwang) angeordnet?

☐ nein

☐ ja, bitte Auflagen benennen und/oder nach Möglichkeit
Anordnungsbescheid beifügen

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um eine ausbruchsichere Unterbringung des Hundes/ Ihrer Hunde zu gewährleisten? (z.B. Zwinger, Schließvorrichtung, Zaun mit einer Höhe von ...)

Wurde eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen?

☐ nein

☐ ja

Hinweis: Der Abschluss einer Hundehaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme wird dringend empfohlen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- o aktuelle Fotografien des/der Hunde(s) (Front und Seite) mit Angabe von Name und Alter
- o Gutachten eines Sachverständigen für das Hundewesen
(für Hunde ab 18 Monaten erforderlich)
- o aktuelle Fotografien der ergriffenen Maßnahmen zur ausbruchsicheren Unterbringung des/der Hunde(s)

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____